

STADT EMMERICH AM RHEIN
Der Bürgermeister



Tagesordnungspunkt _____

Datum
03 - 14 1143/2009
öffentlich

06.08.2009

Verwaltungsvorlage

Betreff

Vorstellungen der Planungen der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	18.08.2009
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag :

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die vorgestellten Planungen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungs-/Beratungsergebnis

	Vorlagen-Nr	dafür	dagegen	Enthaltungen
ASE	03 - 14 1143/2009	20	0	1

Begründung:

In seiner Sitzung vom 30.06.2009 beschloss der Rat der Stadt, dass im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpaketes II unter anderem der Neubau der Turnhalle der Leegmeer-Grundschule, der Umbau der Pausenhalle und Anbau eines OGS-Betreuungsraumes an der Michael-Grundschule sowie Anbauten an den Feuerwehrgerätehäusern in Hüthum und Elten erfolgen sollen. Eine kurze Beschreibung der Einzelmaßnahmen erfolgte bereits in der Vorlage zur eingangs bezeichneten Ratssitzung.

Hierzu wurden zwischenzeitlich die Planungsaufträge an Architekten erteilt. Die Verwaltung orientierte sich bei der Auswahl an in jüngerer Vergangenheit durchgeführte Maßnahmen.

Mit der Planung der Turnhalle der Leegmeer-Grundschule wurde der Emmericher Architekt Stefan Driesen beauftragt. Herr Driesen hat auch beim Neubau der Turnhalle der Europa-Hauptschule die Planung erstellt und die Bauleitung zur Zufriedenheit der Verwaltung durchgeführt. Die neue Halle wird in der Grundkonzeption der Halle der Turnhalle der Europa-Hauptschule entsprechen. Die Planung wurde mit den Vertretern der Schule abgestimmt.

Die Planung für die Erweiterungs-Bauvorhaben an den Feuerwehrgerätehäusern in Elten und Hüthum wurde dem Architekten Helmuth Weber übertragen. Herr Weber hat bereits neben der Planung diverser Feuerwehrgerätehäuser in anderen Kommunen auch die Um- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Vrssett und den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Budberger Straße geplant. Die Planungen der vorgesehenen Erweiterungsmaßnahmen erfolgen im Einvernehmen mit den jeweiligen Löschzügen.

Die Planungen beruhen auf den Feststellungen des Brandschutzbedarfsplanes. Dieser hat bauliche Unzulänglichkeiten hinsichtlich der Umkleidemöglichkeiten festgestellt. So stehen die Spinde mit den Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehrleute in beiden Feuerwehrgerätehäusern unmittelbar hinter den Einsatzfahrzeugen. Hinzu kommt, dass sowohl in Hüthum als auch in Elten die Umkleidemöglichkeiten ebenso wie die Dusch- und Sanitarräume keine Trennung nach Damen und Herren erlauben. In beiden Löschzügen sind mittlerweile weibliche Feuerwehrleute tätig. Weiter sollen je ein Büroraum für die Löschzugführer geschaffen werden. Der erforderliche Raumbedarf kann in den vorhandenen Feuerwehrgerätehäusern nicht umgesetzt werden. Daher ist eine Erweiterung der Gebäude erforderlich. In Elten muss zudem die Zufahrtsituation verändert werden. Hier stellt sich derzeit die Situation so dar, dass die, bei einem Schadensfall, anfahrenen Feuerwehrleute den gleichen Weg nehmen müssen, wie die abrückenden Einsatzfahrzeuge. Weiter stehen nicht ausreichende Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Der Emmericher Architekt Michael Faulseit wurde mit der Planung des Umbaus der Pausenhalle und der Errichtung des Raumes für die Offene Ganztagschule beauftragt. Aufgrund des vorhandenen Raumprogrammes kann eine nachhaltige Unterbringung der Betreuungsgruppe in den vorhandenen Räumen nicht realisiert werden. Auch hier wurde die Schulleitung mit in die Planung einbezogen.

Planungen, soweit diese bereits vorliegen, sind der Vorlage beigefügt. Weitere Unterlagen werden nachgereicht, bzw. in der Sitzung vorgestellt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanz - und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen .
- Steht die Maßnahme im Einklang mit den Zielen des Leitbildes ?

Ja. Kapitel _____.

Nein

In Vertretung
Dr. Wachs
Erster
Beigeordneter